



Bundesministerium für Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz
Museumstraße 7
1070 Wien
E-Mail: team.z@bmvrdj.gv.at

Auskunft:
[Dr. Martin Salomon](#)
T +43 5574 511 20212

Zahl: PrsG-122-2/BG-412
Bregenz, am [30.04.2019](#)

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Haftungsrecht geändert wird (Haftungsrechts-
Änderungsgesetz 2019 - HaftRÄG 2019); Entwurf; Stellungnahme
Bezug: [Schreiben vom 5. April 2019, GZ: BMVRDJ-Z7.709a/0002-I 2/2019 BG](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem im Betreff genannten Gesetzesentwurf wird Stellung genommen wie folgt:

Das Ziel des gegenständlichen Entwurfs soll sein, zur Frage des Umfangs der Verpflichtungen des Tierhalters in der Weide- und Almwirtschaft und der in diesen Bereichen erwartbaren Eigenverantwortung von Wanderern und Spaziergängern mehr Sicherheit zu bieten.

Zu diesem Zweck soll die Bestimmung über die Tierhaftung in § 1320 ABGB durch einen klaren Hinweis ergänzt werden, dass sich die Anforderungen an die Weide- und Almhaltung auch nach anerkannten Standards der Viehhaltung richten können.

In den Erläuterungen ist die Rede davon, dass es sich – vor allem vor dem Hintergrund der hohen ökologischen und ökonomischen Bedeutung einer funktionierenden Alm- und Weidewirtschaft – empfiehlt, bundesweit einheitliche Verhaltensstandards auszuarbeiten, die die Anforderungen an die Halter von Alm- und Weidetieren präzisieren. Andererseits sollen aber auch Verhaltensregeln über das richtige Verhalten von Wanderern und Spaziergängern in Almgebieten erarbeitet werden.

Die gewählte Vorgehensweise, die Festlegung von Verhaltensregeln nicht im Gesetz selbst vorzunehmen, wird aus Gründen der Rechtssicherheit kritisch gesehen. Offen bleibt zudem, wie die im Entwurf genannten „anerkannten Standards“ zustande kommen sollen. Die Erläuterungen

nennen lediglich als ein Beispiel „von den gesetzlichen Interessenvertretungen ausgearbeitete Standards der Weide- und Almviehhaltung“. Es wird daher ernsthaft in Zweifel gezogen, ob durch die Bezugnahme auf nicht weiter präzierte „anerkannte Standards“ das Ziel des Entwurfs, nämlich zur Frage des Umfanges der Verpflichtung des Tierhalters mehr Sicherheit zu bieten, erreicht werden kann.

Um das Funktionieren der Alm- und Weidewirtschaft nicht zu gefährden ist es unerlässlich, dass die im Rahmen der Tierhaltung zur Vermeidung von Haftungsansprüchen gegen den Tierhalter erforderlichen Maßnahmen in einem angemessenen Rahmen bleiben. Unabhängig davon, ob die Standards der Viehhaltung im Gesetz selbst festgelegt werden oder nicht, sollte deshalb jedenfalls gewährleistet sein, dass die Verhaltensregeln von Experten auf dem Gebiet der Alp- bzw. Landwirtschaft erarbeitet werden.

Freundliche Grüße


Für die Vorarlberger Landesregierung
Die Landesrätin

Dr. Barbara Schöbi-Fink

Nachrichtlich an:

1. Präsidium des Bundesrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlinkom.gv.at
2. Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: begutachtungsverfahren@parlament.gv.at
3. Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz - Verfassungsdienst, Museumstraße 7, 1070 Wien, E-Mail: SEKTION.V@bmvrdj.gv.at
4. Frau Bundesrätin Mag.a Martina Ess, Ifilar 15, 6822 Satteins, E-Mail: info@martina-ess.com
5. Herrn Bundesrat Dr Magnus Brunner, E-Mail: magnus.brunner@parlament.gv.at
6. Herrn Bundesrat Christoph Längle, Thomas Lirer Weg 32, 6840 Götzis, E-Mail: c.laengle@gmx.biz
7. Herrn Nationalrat Karlheinz Kopf, Rheinstraße 24, 6844 Altach, E-Mail: karlheinz.kopf@oevpklub.at
8. Herrn Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Merbodgasse 106, 6900 Bregenz, E-Mail: reinhold.einwallner@parlament.gv.at
9. Herrn Nationalrat Norbert Sieber, Fluh 37, 6900 Bregenz, E-Mail: norbert.sieber@parlament.gv.at
10. Herrn Nationalrat Dr. Reinhard Eugen Bösch, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: reinhard.boesch@fpoe.at
11. Herrn Nationalrat Mag Gerald Loacker, Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien, E-Mail: gerald.loacker@parlament.gv.at
12. Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landhaus, 7000 Eisenstadt, E-Mail: post.lad@bgld.gv.at
13. Amt der Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt, E-Mail: abt1.verfassung@ktn.gv.at
14. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: post.landnoe@noel.gv.at
15. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Landhausplatz 1, 4021 Linz, E-Mail: verfd.post@ooe.gv.at
16. Amt der Salzburger Landesregierung, Chiemseehof, 5010 Salzburg, E-Mail: landeslegistik@salzburg.gv.at
17. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landhaus, 8011 Graz, E-Mail: post@stmk.gv.at
18. Amt der Tiroler Landesregierung, Wilhelm-Greil-Straße 25, 6020 Innsbruck, E-Mail: post@tirol.gv.at
19. Amt der Wiener Landesregierung, Rathaus, 1082 Wien, E-Mail: post@md-r.wien.gv.at
20. Verbindungsstelle der Bundesländer, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail: vst@vst.gv.at
21. Institut für Föderalismus, z. Hd. Herrn Dr. Peter Bußjäger, Adamgasse 17 , 6020

- Innsbruck, E-Mail: institut@foederalismus.at
22. VP-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@volkspartei.at
 23. SPÖ-Landtagsfraktion, 6900 Bregenz, E-Mail: gerhard.kilga@spoe.at
 24. Landtagsfraktion der Freiheitlichen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub@vfreiheitliche.at
 25. Landtagsfraktion der Grünen, 6900 Bregenz, E-Mail: landtagsklub.vbg@gruene.at
 26. NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, E-Mail: sabine.scheffknecht@neos.eu
 27. Abt. Inneres und Sicherheit (Ia), Intern
 28. Abt. Verkehrsrecht (Ib), Intern
 29. Abt. Vermögensverwaltung (IIIb), Intern
 30. Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum (Va), Intern
 31. Abt. Straßenbau (VIIb), Intern

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: land@vorarlberg.at überprüft werden.